

 Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietsch [CC BY-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Scheibenförmiger Anhänger.</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>Arch 98/W1</td></tr></table>	Object:	Scheibenförmiger Anhänger.	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de	Collection:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen	Inventory number:	Arch 98/W1
Object:	Scheibenförmiger Anhänger.								
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de								
Collection:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen								
Inventory number:	Arch 98/W1								

Description

Der Anhänger wurde aus schwach durchscheinendem, fast opakem, blassgrünblauem Glas in einer offenen, einteiligen Form geschmolzen. Zahlreiche, an der Oberfläche teils geplatzte Blasen durchsetzen das Material. Ein rechteckiger Fortsatz, der an seinem oberen Ende schwach gekrümmt ist, wurde mit einem zylindrischen Fadenloch versehen. Bei genauer Betrachtung zeigt sich, dass der Glashandwerker diese Öse von beiden Seiten und aus verschiedenen Winkeln bohrte.

Möchte man Näheres über die genaue Zweckbestimmung derartiger Anhänger erfahren, so geben vergleichbare Objekte aus ihrem Fundkontext heraus Auskunft: An Schnüren aufgereiht und an Glasnägeln befestigt, dienten sie beispielsweise als Wanddekoration des Tempels der Göttin Ishtar. Die blaue Farbgebung ahmt Lapislazuli nach, das unter anderem im Zweistromland eine bedeutende Rolle in Kult und Religion spielte, indem es als reinigendes Element galt. Im griechischen Volksglauben wurde der Farbe Blau apotropäische Kraft zugeschrieben.

Der Anhänger ist vollständig erhalten, allerdings beidseitig stark korrodiert und teils verwittert, stellenweise zeigt sich eine Regenbogen-Irisierung.

Basic data

Material/Technique:	Glas, formgeschmolzen
Measurements:	Höhe: 6,8 cm, Durchmesser: 6 cm, Durchmesser: 0,4 cm

Events

Created	When	1450-1400 BC
---------	------	--------------

Found	Who	
	Where	Nordmesopotamien
	When	
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	Mesopotamia
	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	

Keywords

- Glass
- Handicraft

Literature

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart